

Bd. 8: Viktor Jovanovic, Eisenstadt und der Neusiedlersee.

Die anziehende Schilderung des reizvollen Eisenstadt und seiner wechselvollen Schicksale, des malerischen Sees und seiner Landschaft wird für viele die Entdeckung bisher unbekannter Schönheiten bedeuten.

Bd. 9: Otto H. Stowasser, Niederösterreichische Weinstumstände. Eine Auswahl.

Stowasser bietet in seiner Auswahl, die bei aller Wissenschaftlichkeit auf den Laien eingestellt ist, die wichtigsten der alten, bodenkundigen Rechtsquellen, die jedem Heimatforscher, namentlich für den Wiener Boden, von höchstem Interesse sein werden.

Bd. 10: Joseph Neuwirth, Die Technische Hochschule in Wien 1815—1925.

In knapper und übersichtlicher Darstellung zeigt uns Neuwirth das Werden der unter den führenden technischen Anstalten an vorderster Stelle stehenden Technischen Hochschule in Wien.

Bd. 11: Said Hilak, Vom Glück der armen Teufel. Novellen.

Geschichten von kleinen und gedrückten Menschen, wie sie uns im Alltag begegnen, Menschen, in denen die tiefe Sehnsucht nach der reinen Freude lebt, nach jenem warmen, unser Dasein wunderbar verklärenden Licht der Liebe, das allein dieses Leben erträglich machen kann.

Bd. 12: Franz Martin, Wolf Dietrich von Raitenau, Erzbischof von Salzburg.

Die in Leben und Liebe so tragische Gestalt Wolf Dietrichs wird hier auf erschöpfender archivalischer Grundlage in ihrer hohen politischen und kulturellen Bedeutung zur Darstellung gebracht.

Bd. 13: Gustav Renker, Kärntner Novellen.

Die kärntnerische Landschaft, aus der Renker herausgewachsen, ist das treibende Element des Buches und steht als gewaltiger Hintergrund über den verschiedenartig bewegten Handlungen der drei Novellen.

Bd. 14: Alfred Erel, Wiener Mütterbriefe aus zwei Jahrhunderten.

Die stattliche Reihe schaffender Tonkünstler, die hier an unserem Auge vorbeizieht, entrollt einen lebendigen Amrith der Musik in der Donaustadt, seit der Glanzzeit der Wiener Klassik, im Spiegel der verschiedensten künstlerischen Persönlichkeiten.

Preis jedes Bandes in Halbleinen gebunden S 4.— = M. 2.50